

Ⓩ [14793] In meinem Verlage erschienen
soeben:

**Siwche Schlomim,
Die Vorschriften über das Schächten
und die Untersuchung der Lunge.**

In katechetischer Form zusammengestellt
von **H. Jakob Beck,**
weiland Rabinatsassessor in Leipzig.

Neu herausgegeben, durch Zusätze ergänzt
und mit einer deutschen Bearbeitung
versehen von

Dr. S. Gronemann,
Landrath zu Hannover.

Nebst einer neuen Bearbeitung der Vor-
schriften über das Entadern und einem
die neueren Verhältnisse behandelnden
Anhang.

Preis brosch. 2 M ord., 1 M 50 S no. bar.

M. J. Hofmann, Verlag,
Frankfurt a. M.

Künftig erscheinende Bücher.

Ⓩ [14766] Nachdem die erste Auflage durch
Bestellungen zu dem ermäßigten Vor-
zugspreise vergriffen ist, gelangt Anfang
April zur Ausgabe:

Rathschläge

über den

Blickschuß der Gebäude

unter besonderer Berücksichtigung

der landwirthschaftlichen Gebäude

von

J. Findeisen,

Baurath im königl. württembergischen
Ministerium des Innern, Abtheilung für das
Hochbauwesen, in Stuttgart.

Mit 142 in den Text gedruckten
Abbildungen.

Zweiter unveränderter Abdruck.

Preis 4 M.

Der ermäßigte Preis von 2 M 50 S
erlischt Ende März. Ich bin aber bereit,
auch bis dahin noch eingehende Bestellungen
auf den zweiten Abdruck zu dem alten,
ermäßigten Preise zu liefern.

Berlin, März 1899.

Julius Springer.

Ⓩ [14731] Anfang April beginnt in unserem Kommissionsverlage zu erscheinen:

„Nerthus“

Wochenschrift für Pflanzen- u. Blumenfreunde, Terrarien-,
Aquarien- u. Vogelliebhaber.

„Nerthus“

findet ein unbeschränktes Absatzgebiet, da jeder Naturfreund in dem ausserordent-
lich reichhaltigen Programm etwas Wissenswerthes und ihn Interessierendes finden wird.
Die Aufgaben, die sich die „Nerthus“ gestellt hat, giebt in Kürze nachstehendes
Programm:

Dem Blumenfreund will die „Nerthus“ ein unentbehrlicher Ratgeber in allen Fach-
fragen sein.

Der Aquarien- u. Terrarienliebhaber findet in der „Nerthus“ eine ausgedehnte Be-
rücksichtigung.

Dem Vogelfreund wird die „Nerthus“ interessierende Abhandlungen von Fachleuten
über alle vorkommende Fragen bieten.

Unsere Kindern soll durch lehrreiche leichtfassliche Aufsätze die Liebe zur Natur
erweckt und gefestigt werden.

Die „Nerthus“ wird sich somit durch ihre ausserordentliche Vielseitigkeit, bedingt
durch die Mitarbeiterschaft zahlreicher namhafter Fachgelehrter, sowie durch den billigen
Preis in jedes deutsche Haus Eingang zu verschaffen wissen.

Jede Nummer erscheint in einer Stärke von 16 Seiten.

Die „Nerthus“ kostet pro Semester 3 M ord., 2 M 25 S no. bar u. 13/12.

Sammelmaterial steht allen Handlungen bereitwilligst zur Verfügung. Firmen, die
sich in besonders umfangreicher Weise für unser Unternehmen verwenden wollen, bitten
wir, sich direkt mit uns in Verbindung setzen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Altona, 23. März 1899.

F. L. Mattig'sche Buchhandlung
Inh. O. Uflacker.

Jos. Roth'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.

Ⓩ [14722]

In unserem Verlage erscheint demnächst:

Das Dokument der Lady.

Eine historische Erzählung
aus der Zeit der jüngsten irischen Freiheitskämpfe

von

M. di San Callisto.

14 1/2 Bogen ca. 2 M; eleg. geb. ca. 2 M 80 S.

Unwiderstehlich ist der Zauber, welcher über dieser neuesten Arbeit Marchese
die San Callisto's ausgebreitet liegt. Auch sie wird schnell zahlreiche Freunde finden.
„Das Dokument der Lady“ knüpft an einen Namen an, der nach demjenigen D. O'Connell's
den besten Klang in der irisch-englischen Geschichte hat, John O'Mahoney's. Während der
Autor in tragischer Schlichtheit die Bunde berührt, an welcher das unglückliche Volk der
„grünen Insel“ langsam verblutet, bietet er im Rahmen eines Ereignisses der 60er Jahre
ein Stück Weltgeschichte. Es waltet eine novellistische Kunst, die überall packt und über
ein mehr als gewöhnliches Maß poetischer Kraft verfügt. Gerade in unseren Tagen hat
die Erzählung ein ganz besonderes Interesse. Ein dumpfer Nachklang zu den verflorenen
englischen Jubiläen.

Für die hervorragende Erzählung werden Sie in allen Kreisen, wo eine bessere,
gehaltvolle Lektüre geschätzt wird, sicheren Absatz finden.

Wir liefern in Rechnung: 25% u. 13×12, bar: 30% u. 11×10.

Ein Probeexemplar, mit dem sicher kein Risiko verknüpft ist, steht mit 40% bar
zu Diensten.

Beiliegende Bestellzettel empfehlen wir gef. Benutzung.